



19.08.21

## «Ich bin nervöser als sonst»

Am 29. August findet in Schwarzenburg der Eidgenössische Jungschwingertag statt. Sinisha Lüscher vom Schwingklub Olten-Gösgen zählt zu den Mitfavoriten, obwohl er davon nichts wissen will.

21 Jungschwinger der Jahrgänge 2004 bis 2006 hat der Nordwestschweizer Schwingerverband für das Schwingfest am nächsten Sonntag selektioniert. Insgesamt werden sich 150 Jungschwinger in Schwarzenburg, einer 7000-Seelengemeinde im Dreieck zwischen Bern, Thun und Freiburg, messen. Der Schwingklub Olten-Gösgen drückt Sinisha Lüscher kräftig die Daumen. Ein bisschen hoffen auf Grosses mag erlaubt sein, schliesslich eilte der 15-Jährige in den letzten Wochen von Sieg zu Sieg. Acht Siege bei neun Schwingfesten sprechen eine deutliche Sprache. Dafür tut Sinisha einiges. Er trainiert sechsmal wöchentlich. Dreimal im Sägemehl, zweimal im Kraftraum und einmal als Fussballer auf dem grünen Rasen.

176 Zentimeter gross, über 100 Kilogramm schwer. Ein junger Schwinger mit Erfolgsgarantie. Auf die Frage, ob er zu den Mitfavoriten zählt, antwortet Sinisha: «Das weiss ich nicht. Ich kenne die Schwinger vom Nordwestschweizer Schwingerverband, die anderen hingegen nicht.» «Sinisha hält sich nicht für den Grössten, auch wenn er in letzter Zeit fast alles gewonnen hat», bestätigt Gregor Bucher, seit fünf Jahren Trainer des Jungschwingers. «Tatsache ist, dass er jeden Gegner ernst nimmt und sich jeweils extrem konzentriert vorbereitet. Sinisha trainiert immer sehr fleissig.» Wie der Trainer sagt, ist Sinisha ein vielseitiger Schwinger, der verschiedene Schwünge beherrscht. «Er verfügt über ein grosses Repertoire.»

Sinisha Lüscher hat sich für den nächsten Sonntag jedoch ein Ziel gesetzt: Er will einen Doppelpreis erringen. «Dafür werde ich diese Woche noch härter trainieren und an meiner Technik feilen», sagt der Schwinger. Und ja: Er ist ein bisschen nervöser als sonst.

Fredi Köbeli



So jubeln möchte Sinisha am Sonntag in Schwarzenburg